

**Antrag auf Förderung im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von
Zuwendungen zur Durchführung des Produktiven Lernens (PL)
in Sachsen-Anhalt (RL PL)**

Landesverwaltungsamt
Nebenstelle Dessau
Referat 302
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Nicht vom Antragstellenden auszufüllen! Eingangsstempel:	Eingangsnummer:
--	-----------------

Vom Antragsteller auszufüllen!

1. Es wird hiermit die Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der o. g. Richtlinie für die:

- a) Einrichtung des PL gem. Genehmigung als PL-Standortschule durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
- b) Projekte zur Implementierung ausgewählter Module des PL in das Regelsystem (RS)
- c) Fortführung des PL gem. RdErl. des MK vom 24.3.2011 (SVB. LSA S. 141), zuletzt geändert durch RdErl. vom 23.4.2015 (SVBI. LSA S. 60)
- d) Fortführung der Projekte zur Implementierung ausgewählter Module des PL in das RS

beantragt.

2. Antragsteller/Schulträger:

Anschrift:

Der Antragstellende ist zum Vorsteuerabzug berechtigt: Ja Nein*

Bearbeiterin/ Bearbeiter:	
Telefon- und FAX-Nr.:	
E-Mail-Adresse:	
IBAN:	
BIC:	
Kreditinstitut:	
Anschrift der Schule:	
Telefon- und FAX-Nr. der Schule:	
Schulleiterin/ Schulleiter:	



3. Kurzbeschreibung des Vorhabens

(insbesondere der Maßnahmen zur Ausstattung der Lernwerkstätten mit Lehr- und Lernmitteln)

4. beantragter Zuwendungsbetrag: _____**5. Durchführungszeitraum Schuljahr:** _____**6. Berücksichtigung von EU-Querschnittsthemen**

6.1 Nutzen des Projektes, um die Chancengleichheit von Mädchen und Jungen bei der Berufswahl zu erhöhen?

ja nein*

6.2 Vorhaben mit Umweltrelevanz? (auch bei geringer Umweltrelevanz mit ja beantworten)

ja nein*

7. Ausgaben- und Finanzierungsplan für das Schuljahr 20____ / 20____

Schule:

Vorhaben:

- Besondere Klasse „Produktives Lernen in Schule und Betrieb“
- Schulversuch zur Implementierung von Elementen des Produktiven Lernens in das Regelsystem

Antragsteller:

Name
Anschrift

Ausgabegruppen gem. Nr. 5.2 der Richtlinie	Bitte alle dem Vorhaben zurechenbaren Ausgaben zu den Ausgabengruppen a) und b) aufführen und in der Ausgabengruppe a) durch 3 Angebote belegen	Kosten (in Euro)	Summe der Kosten (in Euro)
a) Ausstattung der Lernwerkstätten mit Lehr- und Lernmitteln			
Zwischensumme zu a)			
b) Ausgaben für Arbeits- und Verbrauchsmaterialien			
Zwischensumme zu b)			
c) Fahrtkosten der Schülerinnen und Schüler zu den Praxislernorten			
Gesamtsumme der Ausgaben a) bis c)			

8. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

- a) er zum Vorsteuerabzug für das beantragte Projekt berechtigt ist/ nicht berechtigt ist, *
- b) die im Antrag gemachten Angaben wahrheitsgemäß sind,
- c) die Richtigkeit und Vollständigkeit des Antrages sowie der beigefügten Anlagen bestätigt und Änderungen unverzüglich mitgeteilt werden,
- d) er von der auf Seite 1 dieses Antrages genannten Richtlinie Kenntnis genommen hat und deren Regelungen im Rahmen des Projektes einhalten wird,
- e) für das beantragte Projekt an anderer Stelle keine europäischen Gelder bewilligt oder beantragt wurden,
- f) ihm bekannt ist, dass die Bewilligungsbehörde, der Landesrechnungshof sowie die EU-Prüfstellen (s. Richtlinie Punkt 6.4) berechtigt sind, die fristgerechte und zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung jederzeit zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen sowie Auskünfte einzuholen,
- g) eine projektbezogene Einzelbelegabrechnung sichergestellt wird und innerbetriebliche Umlagen nicht ausgewiesen werden. Um eine eindeutige Identifizierbarkeit des aus EU-Strukturfondsmitteln finanzierten Vorhabens zu gewährleisten, wird über alle Finanzvorgänge des Vorhabens gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabensbezogener Buchungscode verwendet,
- h) er einverstanden ist, dass die für die Antrags- und Zuschussbearbeitung notwendigen Daten elektronisch erfasst und bis zur Abrechnung des Programmzeitraumes gespeichert werden.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die im Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Bewilligungstelle/vorgangsbearbeitenden Stelle erfasst, gespeichert und verarbeit sowie an die mit der Durchführung der Förderung befassten Institutionen des Landes, des Bundes und der EU, an die für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme zuständigen Dienststellen des Landes, des Bundes und der EU-Kommission übermittelt, von diesen erfasst, gespeichert und verarbeitet werden können.

Außerdem ist mir/uns bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antragsvordruck geforderten Angaben zu machen (§ 4 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger im Land Sachsen-Anhalt), die Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung dieses Förderantrages dann allerdings nicht mehr möglich ist.

Im Falle der Bewilligung erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden, dass mein/unser Vorhaben mit vorhabensrelevanten Daten gemäß Nr. 1 des Anhangs XII der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht werden.

Anlagen zum Antrag

Gemäß dem RdErl. des MK zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Durchführung des Produktiven Lernens in Sachsen-Anhalt (RL PL) vom 12.9.2008 (SVBI. LSA S. 293), zuletzt geändert durch RdErl. vom 21.12.2015 (SVBI. LSA S. 4), sind dem Antrag

- der PL-Standortschulen die Unterlagen entsprechend Nummer 6.2.1 ;
 - der Schulen, die einen Schulversuch zur Implementierung von Modulen des Produktiven Lernens in das Regelsystem durchführen, die Unterlagen entsprechend Nummer 6.2.2
- beizufügen.

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Schulfachliche Stellungnahme des Landesschulamtes zu den Voraussetzungen für die Durchführung des Projektes:

Der Antrag wird nach schulfachlicher Prüfung

befürwortet nicht befürwortet*.

Ort/Datum/Unterschriften LSchA